



1. Szene:

Der Moderator stellt der angeblich niedrigen Arbeitslosigkeit den hohen Anteil prekärer Beschäftigung gegenüber. Er verweist auf die vielen Entlassungen in der Region. Er stellt dem Märchen des Facharbeitermangels die Forderung nach 10%iger Ausbildungsquote und unbefristeter Übernahme der Auszubildenden gegenüber.

Die 3 Arbeitslosen kommen auf die Bühne mit dem Firmenschild und wenden es zum Agenturschild und stellen sich in Reihe auf.

Schauspieler:

- 1 Moderator (Fritz)
- 3 Arbeitslose (Katja,)
- 1 Arbeiterin mit Firmenlogo (Tassi)

Requisiten:

- 3 Wechselschilder mit Firmenzeichen (GABA, BASF, Brennet) und dem Agenturzeichen
- 1 Overall
- 1 Helm

2. Szene:

Die Arbeiterin liegt im Bett. Der Wecker klingelt und sie steht auf. Sie „fährt“ zur Arbeit, zieht sich um und arbeitet symbolisch. Danach zieht sie sich um und geht nach Hause. Dort isst sie. Danach geht sie zu Bett. Dieser Zyklus wiederholt sich 3 mal mit steigendem Takt. Während sie schläft rufen die Arbeitslosen: „Wir brauchen reguläre Arbeitsplätze“

Während dem 3 Zyklus erleidet sie einen Schwächeanfall und wird von zwei Sanitätern abgeholt.

- 1 Moderator (Fritz)
- 3 Arbeitslose (Katja)
- 1 Arbeiterin (Tassi)
- 2 Sanitäter (Martin und Andreas?)

Requisiten:

- 3 Schilder mit dem Agenturzeichen

- 1 Liege
- 1 Schlafmütze
- 1 Schild mit Wecker
- 1 Bettzeug (Decke + Kopfkissen)
- 1 Hahn



- 1 Overall
- 1 Helm
- 1 Werkzeugkasten
- 1 großer Schraubenschlüssel
- 1 Bobbycar

- 1 Tisch
- 1 Klapphocker/ Regiestuhl
- 1 Schüssel mit Schöpfer
- 1 Teller
- 1 Flasche Bier
- 1 Besteck

- 1 Trage
- 1 Rotkreuz- Weste

3. Szene:

Die Abendschau- Melodie erklingt. Ein Nachrichtensprecher meldet: „Lörrach. Heute morgen ist den Mitarbeitern der Firma Ausbeutung & Söhne die Arbeit der Kragen geplatzt. Sie kämpfen bereits wochenlang um den Erhalt ihres Standorts, der von der Konzernspitze aus Gründen der weiteren Maximierung der Gewinne nach Polen verlagert werden soll.

Ein betrieblicher Gewerkschaftsvertreter erklärte gegenüber der Abendschau Baden- Württemberg:

„Unser Kampf hat uns als Belegschaft zusammen geschweißt. Wir lernten uns im Vorwärtsgen zu organisieren. Trotzdem reichte die Kraft nicht aus. Kein noch so guter Sozialplan gibt uns unsere Arbeitsplätze zurück.“

Die Abendschau- Melodie erklingt. Ein Nachrichtensprecher meldet: „Lörrach. Heute morgen ist den Mitarbeitern der Firma Ausbeutung & Söhne die Arbeit der Kragen geplatzt. Sie kämpfen bereits wochenlang um den Erhalt ihres Standorts, der von der Konzernspitze aus Gründen der weiteren Maximierung der Gewinne nach Polen verlagert werden soll.

Ein betrieblicher Gewerkschaftsvertreter erklärte gegenüber der Abendschau Baden- Württemberg:

„Heute Morgen ist den Kollegen der Kragen geplatzt. Wenn wir noch etwas erreichen wollen, müssen wir den Druck jetzt erhöhen, solange sie unser Arbeit noch brauchen. Deswegen haben wir die Arbeit niedergelegt. Wir stehen nicht alleine. Und wir kämpfen nicht nur für uns, sondern für alle Betriebe, wie Opel in Bochum oder “

Moderator: Unterbricht: Damit wir uns auch mit härteren Mitteln wirksam wehren können, kann sich jeder am Pavillon der H.C.Starck- Vertrauensleute für den Wiesbadener Apell, für ein umfassendes Streikrecht eintragen

- 1 Moderator (Fritz)
- 1 TV- Sprecher (Jochem)

Requisiten:

- 1 Fernseher
- 1 Abendschau- Melodie (mp3)
- 1 Lautsprecheranlage Montagsdemo

